

KUSTODIE

Berlin 2019

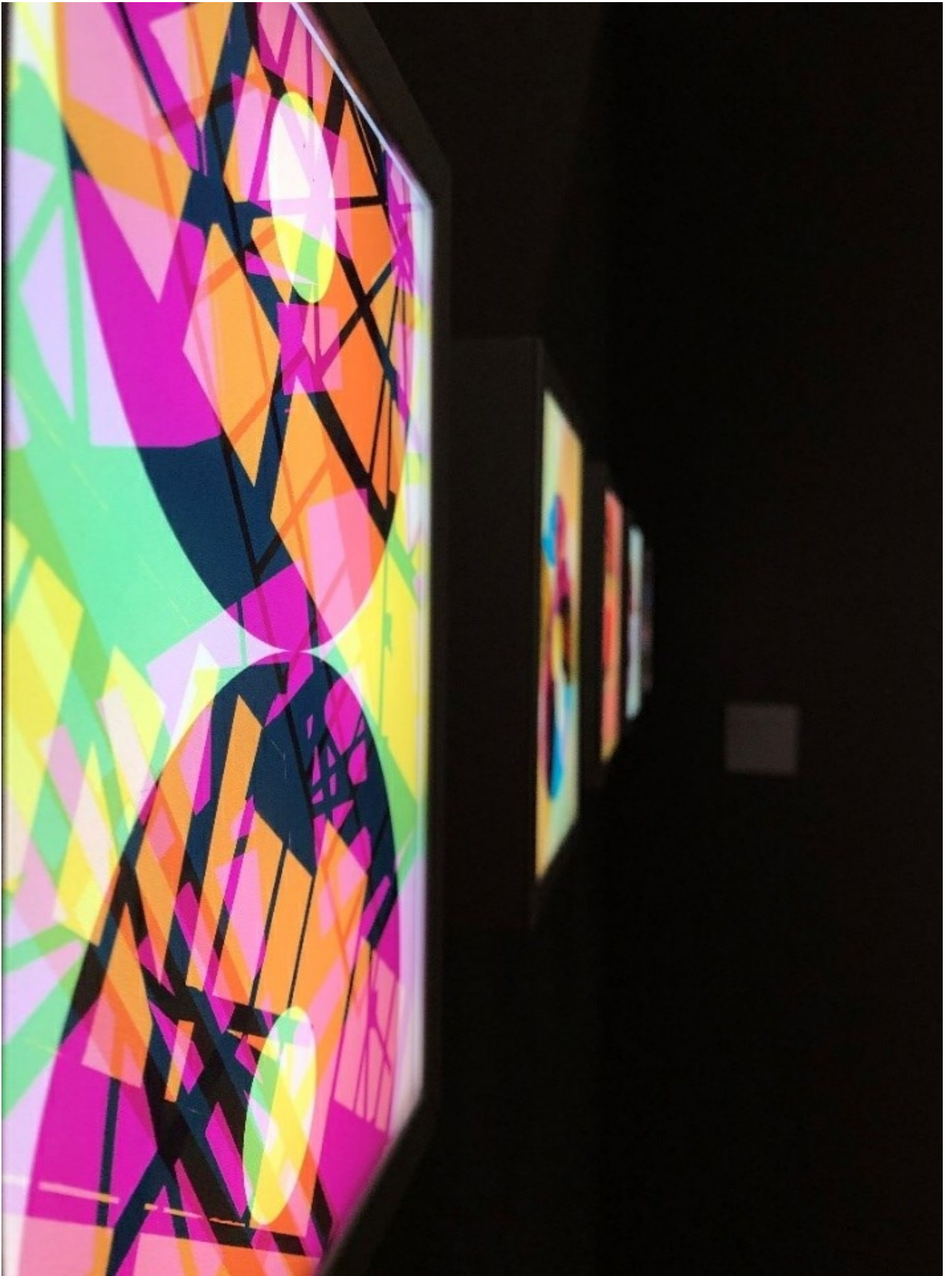
Fotografien, Skulpturen und deren Präsentation – Bericht einer Exkursion des Kustodie-Projektes der OVGU

Am Morgen des 9. Juli 2019 trafen sich knapp zehn Studierende des Studiengangs Cultural Engineering am Magdeburger Hauptbahnhof. Im Rahmen des ›Kustodie-Projektes (<http://www.cult-eng.ovgu.de/Kustodie.html>) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg stand eine Exkursion in zwei Berliner Museen auf dem Plan, um sich dort mit den Themen "Fotografie" und "Plastische Kunst" auseinanderzusetzen. Begleitend sollten sich die Studierenden über den Tag verschiedenen Foto-Aufgaben widmen, welche sie praktisch an das Thema Fotografie heranführen sollten. Um darauf gut vorbereitet zu sein erklärte Frau Nora Pleßke, Projektleiterin des Kustodie-Projektes, auf der Zugfahrt die Grundlagen des Fotografierens. Zudem stellte sie die Foto-Aufgaben vor.

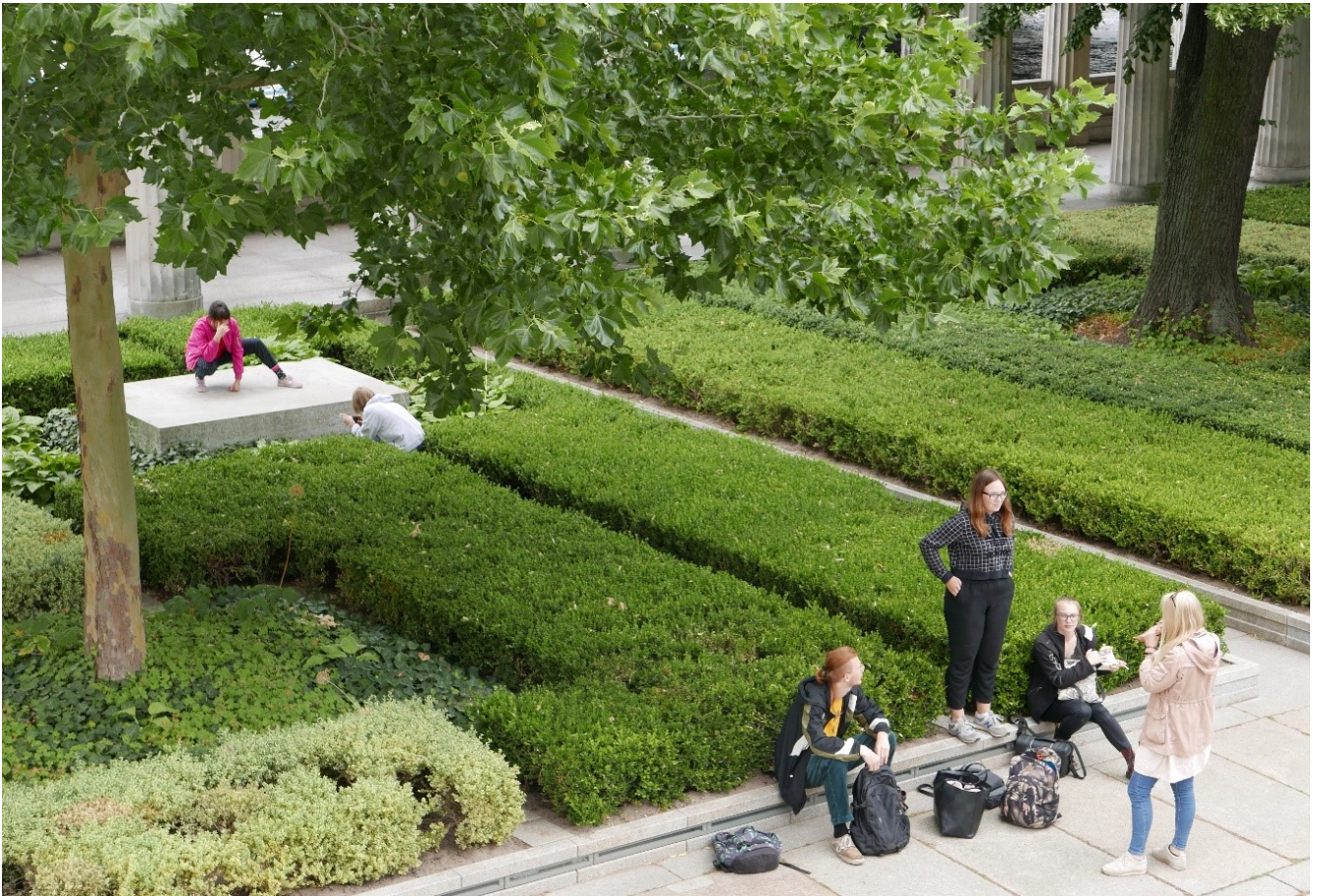


Um 10:44 Uhr kamen wir in Berlin am Bahnhof Zoo an. Unsere erste Station war das ›Museum für Fotografie (<https://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-fuer-fotografie/home.html>) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Um 11:30 Uhr waren wir für eine Führung durch das Haus angemeldet. Somit blieb eine Dreiviertelstunde für ein kleines Frühstück und erste Foto-Versuche am Bahnhof. Im Museum angekommen wurden wir erst über die Geschichte des Hauses, in dem auch die ›"Helmut Newton Foundation" (<https://helmut-newton-foundation.org/>) (Helmut Newton gilt als einer der bedeutendsten Modefotografen des 20. Jh.) ansässig ist, und die derzeitigen Ausstellungen unterrichtet, bevor wir dann eine Stunde lang durch die Ausstellung *Bauhaus und die Fotografie: Zum Neuen Sehen in der Gegenwartskunst* geführt wurden. Die Ausstellung stellt die Frage nach

neuen möglichen Wegen in der Fotografie in vergleichender Perspektive aus heutiger Sicht sowie aus der von 1929 und stellt zu
jeweiligen Zeitpunkt revolutionäre Ideen und richtungsweisende Werke vor. Nach Besichtigung dieser Ausstellung blieb uns ei
weitere Stunde um allein das restliche Museum (die Sonderausstellung *Helmut Newton. SUMO / Mark Arbeit. George Holz. J
Loomis. THREE BOYS FROM PASADENA / Photo Collection of Helmut and June* sowie die Dauerausstellung *Helmut Newto
Private Property*) zu erkunden. Ausgestellt waren u.a. eine Fotosammlung Newtons, sowie persönliche Gegenstände von ihm u
seiner Frau.



Um 13:30 Uhr trafen wir uns dann vor dem Museum um zu unserer nächsten Station weiter zu fahren: der Museumsinsel bzw. genauer dem › Bode-Museum (<https://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/bode-museum/home.html>) . Bevor wir das zweite Museum besichtigten, blieb uns eine knappe Stunde um auf der Museumsinsel zu fotografieren und uns den Tagesaufgaben zu widmen. Allein oder in kleinen Grüppchen erforschten wir die Insel durch die Sucher unserer Kameras.



Um 15:00 Uhr waren wir dann vor dem Bode-Museum verabredet, um uns dort die Skulpturensammlung der Spätantike bis 18. Jahrhundert anzuschauen. Besonderes Interesse weckte eine kleine Sonderausstellung, *Unvergleichlich*, welche Skulptur afrikanischer Herkunft und solche europäischer gegenüberstellte und dazu aufforderte nach Parallelen und Unterschied zwischen den verschiedenen Kunstwerken zu suchen.





Nach zwei Stunden in der Ausstellung sammelten wir uns wieder vor dem Museum und begannen die Ausstellung im Gespräch auszuwerten. Um den Tag abzurunden hatten wir Plätze in einem asiatischen Restaurant um die Ecke reserviert. Zu Tisch wurde der Exkursionstag weiter besprochen und die persönlichen Highlights des Tages ausgetauscht. Gegen 19:00 Uhr machten wir uns dann auf den Rückweg zum nächsten Bahnhof um von dort zurück nach Magdeburg zu fahren. Während der Zugfahrt präsentierten wir schließlich noch die Ergebnisse der Foto-Aufgaben, um uns dann, in Magdeburg angekommen, voneinander die vorlesungsfreie Zeit zu verabschieden.

Die Eindrücke, die wir während der Exkursion sammelten, flossen schließlich in das Teilprojekt der Kustodie "Inszenierung von Kunst am Campus" (SoSe19) (<http://www.cult-eng.ovgu.de/Kustodie.html#Teilprojekt2>) ein. Im Rahmen des Teilprojektes sollten einige Objekte aus dem Fundus der OVGU in einer Ausstellung präsentiert werden. Ebenso wurden einige Objekte für einen Kalender fotografisch inszeniert. Die Exkursion half, dafür grundlegende Fragen, wie bspw. "Was ist Fotokunst bzw. was Skulpturkunst?", und weiterführende Fragen bezüglich der Präsentation verschiedener Objekte orientierungsgebend beantworten.

Text: Paul Schubert

Bilder: Marlene Adam, Lucy Weber, Dr. Nora Pleßke

Kontakt

Otto-von-Guericke Universität
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg

Prof. Dr. Susanne Peters

G40-272

Tel.: +49 391 67-56667

Fax +49 391 67-56668

✉ susanne.peters@ovgu.de

PD Dr. phil. habil. Nora Pleßke

G40-270

Tel.: +49 391 67-54954

Fax: +49 391 67-56668

✉ nora.plesske@ovgu.de

Newsletter Kustodie

› Über diesen Link gelangen Sie zur Mailing-Liste der Kustodie, durch die Sie über Aktuelles informiert werden